



# NEUES aus OBERSTREIT

www.oberstreit.de

Ausgabe: 02-2016 | 7. Jahrgang

## Aktuelles vom Ortsbürgermeister

Liebe Oberstreiter Mitbürgerinnen und Mitbürger,

fast wöchentlich erreichen mich Anfragen nach freien Bauplätzen und oder freiem Wohnraum hier bei uns in Oberstreit.

Das ehemalige Gästehaus unserer Gaststätte Dorfkrug wurde zwischenzeitlich umgebaut und vermietet. Auch für das durch den Gaslaster-Unfall des Jahres 2010 bekannte Keller-Grundstück in unserem „Neubaugebiet „In den vier Morgen“ hat sich zwischenzeitlich ein Käufer gefunden, der das Gebäude fertigstellen und beziehen möchte. Ich freue mich besonders darüber, dass diese unansehnliche Baustelle endlich ein Ende finden wird.

Die weiteren Bauplätze im Neubaugebiet befinden sich alle in Privatbesitz. Da sich die Guthabenzinsen bei Banken und Sparkassen in Richtung 0% entwickeln, während Grundstücke eine weitere Wertsteigerung erwarten lassen, haben die Besitzer der

Grundstücke kein größeres Interesse daran, diese zu veräußern.

Diese Haltung ist nachvollziehbar und verständlich, gleichwohl wäre es für das Ortsbild und auch für die Gemeindefinanzen von großem Vorteil, wenn die Baulücken geschlossen werden könnten.

Ansonsten freue ich mich auf ein paar frohe Stunden und auf Gespräche mit Ihnen anlässlich unseres 8. Weihnachtsmarktes, der am Samstag, 10.12.2016, ab 16.00 Uhr auf unserem Dorfplatz stattfindet.

Ihr Rudolf Sutor, Ortsbürgermeister

## Förderverein FF Oberstreit

O' ZAPFT – In diesem Jahr hat endlich wieder der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Oberstreit e.V. am 29.10.16 ins Gemeindehaus zum traditionellen Haxen-Essen eingeladen. Neben den Oberstreitern wurden auch Auswärtige Gäste „verpflegungstechnisch“ bestens betreut. Riesen-Haxn, Hendl und Prager Schinken boten den über 70 Gästen die Grundlage, um die Biervorräte und den köstlichen Williams Christ des ortsansässigen Schnapsbrenners zu vertilgen. Musik von „Oans - zwoa - gsuffa“ bis hin zu „Fürstenfeld (I will wieder hoam)“ ließ Oktoberfeststimmung aufkommen, sodass das Tanzbein zu vorgerückter Stunde dann nicht mehr stillhalten konnte. Erst kurz vor der Zeitumstellung nachts machten sich dann die letzten Gäste auf den Heimweg. Bis im nächsten Jahr – wir freuen uns!



Teilnahme an der Oberstreiter Kerb -> siehe eigener Artikel

NEWS / Ausblick – Der Förderverein verzeichnete dieses Jahr bereits vier Neueintritte, darunter ein ehemaliges Mitglied, das zurückgewonnen werden konnte.

Ausblick 2017 – Wie wäre es mit einem Besuch bei der Feuerwehr der BASF, um den Profis mal über die Schulter zu schauen? Diese und ähnliche Fragen werden zurzeit diskutiert. Definitiv sind Ausflüge geplant. Informationen hierzu lassen wir unseren Mitgliedern zukommen.

2018 – Über das 25-jährige Jubiläum macht sich der Vorstand bereits Gedanken und zieht schon erste Fäden. Ideen werden gerne aufgenommen. (CK)

## Ehrenamtliche Helfer

Liebe Mitbürger/innen, unser Gemeindearbeiter Jürgen Schuster wird aus gesundheitlichen Gründen längere Zeit ausfallen. Mit der Wiederaufnahme seiner Arbeit ist in den nächsten Wochen nicht zu rechnen.

Daher suchen wir dringend **ehrenamtliche Helfer**, die einige leichte Arbeiten im Dorf übernehmen könnten. Hierzu zählen:

- Friedhof: Kehrarbeiten und entfernen der Blätter
- Gemeindehaus: Kehrarbeiten
- Dorfplatz: Unkraut entfernen
- Bushaltestelle: bei Schnee- und Eisdecke mit Salz abstreuen

Wer sich in der Lage sieht, die Gemeinde hierbei zu unterstützen, kann sich gerne bei Volker Schmell oder H.-W. Demand melden.

Vielen Dank für jegliches Engagement. (FS)

## Neues vom Jugendraum



Bei der **Jugendsammelwoche** im Mai kamen 364,50 € zusammen. Die eine Hälfte des gesammelten Geldes bleibt bei der sammelnden Jugendgruppe. Die andere Hälfte des Geldes wird an den Landesjugendring überwiesen. Hiermit werden Projekte in den Mitgliedsverbänden und im Landesjugendring unterstützt.

Erfreulich auch, dass unsere Jugendlichen im November die Straßensammlung für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge durchgeführt haben. Hier kam ein Betrag von 244,50 € zustande. Der **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.** pflegt die Gräber von über 2,6 Millionen Kriegstoten des Ersten und Zweiten Weltkriegs auf 832 Friedhöfen in 45 Ländern! Danke für die zahlreichen Spenden. (FS)

## ...Neuigkeiten aus Oberstreit

Der Springbrunnen auf unserem Dorfplatz hat dieses Jahr tapfer durchgehalten. Letztes Jahr gab es viele Ausfälle, da die Pumpe schnell verkalkt war. Es wird vermutet, dass das heiße Wetter im letzten Sommer die Ursache war. Das Wasser hat sich bei seinem Lauf über das heiße Pflaster am Brunnen so stark aufgeheizt, dass trotz kontinuierlichem Zulauf von frischem Grundwasser keine ausreichende Kühlung erfolgte. Das warme Wasser führte zu den Ablagerungen in der Pumpe und verursachte den Stillstand. In diesem Jahr war es nicht so warm und es kam, trotz längerer Laufzeit der Pumpe, zu keinem Ausfall. Wir hoffen das bleibt so.

Der TuS - Vorsitzende wurde darüber informiert, dass es auf dem Freizeitgelände zu Schweinereien kam. Ein oder mehrere Besucher konnten ihren Darminhalt offensichtlich nicht mehr bei sich halten und haben sich auf dem Karussell und der Kinderrutsche entleert. Schleifspuren über die gesamte Rutsche machten dies deutlich. Die braunen Hinterlassenschaften mussten mit diversen Arbeitsgeräten entfernt und entsorgt werden. Mit viel heißem Wasser wurden die Spuren auf den Spielgeräten beseitigt. Hoffentlich hatte der Verursacher keinen Schnupfen, denn die mitgebrachten Papiertaschentücher wurden zur eigenen Reinigung zweckentfremdet und ebenfalls an den Geräten entsorgt.



Auf dem Dorfplatz haben sich Personen an den Reben zu schafen gemacht. Die Befestigungen wurden teilweise entfernt und einige Zweige abgebrochen. Auf diese Art und Weise wird die Pergola wohl nur sehr schwer zu begrünen sein. An dem Torbogen in der Allee hingegen ist das Anwachsen der Reben, dank der guten Pflege durch die Nachbarschaft, hervorragend gelungen.

Ein Heißluftballon hatte bei seiner Überfahrt über Oberstreit vermutlich thermische Probleme. Er musste, nachdem er es gerade noch über die Hausdächer geschafft hatte, im ehemaligen Baumfeld „In den vier Morgen“ notlanden. Mehrere Versuche den Ballon wieder in die Lüfte zu bringen, scheiterten. Die Luft wurde aus der Hülle gelassen, diese mit Seilen zur Seite gezogen



und anschließend von den Beteiligten fachgerecht im Sack verpackt. Nach dem Verstauen des Korbs samt Zubehör im Begleitfahrzeug konnten sich alle Beteiligten, wie auch die zahlreichen Zuschauer, auf den Heimweg machen.

In der letzten Dorfzeitung wurde darüber berichtet, dass einige leerstehende Häuser wieder mit Leben gefüllt wurden. Erfreulicherweise ist auch mittlerweile das ehemalige Gästehaus wieder

bewohnt. Die Ferienwohnungen wurden umgebaut und als Wohnungen vermietet. Vor einigen Tagen sind die Mieter eines anderen Objekts nach nur kurzer Verweildauer in Oberstreit wieder verzogen, vermutlich hat sich der Wunsch nach einem eigenen Heim erfüllt. Neue Mieter sind zwischenzeitlich allem Anschein nach wieder eingezogen. Wir begrüßen die neuen Bürger und Bürgerinnen hier in Oberstreit recht herzlich und hoffen, dass sie sich wohl fühlen. Ein Baugrundstück, auf dem bereits seit vielen Jahren ein Keller im Rohbau steht, hat endlich auch einen neuen Besitzer gefunden und der Bau kann weitergeführt werden.

Über Sommer haben auch verschiedene Hausbesitzer bauliche Maßnahmen an ihren Häusern vorgenommen. So wurden in einem Außenbereich Stellplätze und eine Garage gebaut, um die Parksituation zu verbessern. Ein Hof wurde komplett neu gestaltet. Die neue Fläche erleichtert nicht nur das Parken, sondern eignet sich nun hervorragend zum Spielen für die kleinen Bewohner. An einem weiteren Gebäude wurde die Terrasse erneuert und mit einem neuen Dach versehen. Ebenso entstand ein Unterstand für den eigenen Fuhrpark. An einer Dachsanierung wird zurzeit noch gearbeitet. Mit einem Häuschen im Garten haben sich nicht nur die Spielmöglichkeiten des Nachwuchses, sondern auch die Feiernöglichkeiten des Bauherrn verändert. Neben den aufgeführten Bauarbeiten wurden an und in weiteren Eigenheimen noch Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt.

Der Gemeinderat hat festgelegt, dass die Straßenbeleuchtung in den nächsten Monaten nachts nicht mehr ausgeschaltet wird, sondern durchgängig brennt. Diese Maßnahme soll für mehr Sicherheit gegen die zurzeit hohen Einbruchszahlen im Land sorgen. Zum Thema Feuerwehr / Förderverein der Feuerwehr gibt es, soweit der Redaktion bekannt, nichts Neues. Gespräche zwischen dem Bürgermeister der VG Rüdesheim und den Beteiligten sollen hier eine Klärung bringen.

Von den geplanten Arbeiten, die im Rahmen der Aktion „Aktiv für Oberstreit“ umgesetzt werden sollten, ist in diesem Jahr lediglich das Dach der alten Garage hinter dem Gemeindehaus von drei Gemeinderatsmitgliedern erneuert worden. Vielleicht tut sich im nächsten Jahr mehr. Es bleibt die Hoffnung, dass sich einige freiwillige Bürger und Bürgerinnen finden, um einzelne Maßnahmen umzusetzen. In anderen Ortschaften klappt das Presseberichte zufolge anscheinend problemlos ... (siehe auch eigener Bericht).

Zum 11.06. hatten die Eichgraben Mäd alle Oberstreiter Bürger und Bürgerinnen zu einem Treffen in gemütlicher Runde auf den Dorfplatz eingeladen. Der Einladung waren viele große und kleine Gäste gefolgt, unterhielten sich angeregt und tauschten sich rege aus. Bei guter Stimmung, diversen Getränken und Brötchen mit Wurst und Käse verbrachten alle gesellige Stunden bei schönem Wetter. Sowohl die Getränke als auch die Speisen wurden



von den Eichgraben Mäd aus dem Erlös, den sie beim Weihnachtsmarkt erwirtschaftet hatten, gespendet. Die Veranstaltung kam bei allen Beteiligten gut an und es wurde angeregt, diese zu wiederholen. Der neue Dorfplatz eignet sich für solche Treffen sehr gut. Ein Dank den Initiatoren und Helfern für dieses gelungene Fest.

Der zeitweise Ausfall des Gemeindearbeiters hat dazu geführt, dass viel Arbeiten liegen geblieben sind. An einigen Stellen gilt es dringend nachzuarbeiten. Das Zusammenfegen und Entfernen des Laubs auf dem Friedhof und das Einsammeln der Sitzbänke in der Ortslage und der Gemarkung haben zwischenzeitlich Gemeinderatsmitglieder übernommen.

Eine Baustelle in der Brunnenstraße sorgt seit Anfang des Jahres für Ärger. Eine Baufirma hat für die Behebung eines Kabelfehlers zwei Baugruben in der neuen Wasserrinne ausgehoben und den Fehler beseitigt. Die Gruben standen mehrere Wochen offen, der Aushub lag auf der Straße und Absperrungen behinderten die Durchfahrt. Wochen später wurden die Erdhaufen entsorgt und Stahlplatten über die Gruben gelegt. Mehrere Mahnungen und Nachfragen bei den Zuständigen führten zum dritten Bauabschnitt. Die Löcher wurden verfüllt, verdichtet und konnten befahren werden. Nach Aussage der Firma ist es jedoch nicht möglich, die nun benötigten Steine zu beschaffen, da es Liefer-schwierigkeiten gäbe. Ein halbes Jahr um ca. 50 Rinnsteine zu besorgen?!? Lieferschwierigkeiten bei diesen Steinen konnten auf Nachfrage bei dem Lieferanten nicht bestätigt werden. Anfang November wurden endlich neue Steine eingebaut. Wenn man sich diesen Sachverhalt vor Augen hält, muss man sich fragen, ob diese Verzögerungen typisch für unser Land sind? Siehe Flughafen Berlin, Stuttgart 21, Elbphilharmonie, Brunnenstraße Oberstretit... Zu einer hohen Kostensteigerung dürfte es hier auch gekommen sein. Wir werden es wohl nie erfahren.

Am Volkstrauertag trafen sich einige Bürger und Bürgerinnen auf dem Friedhof, um zusammen mit den Feuerwehrkameraden der Gefallenen der beiden Weltkriege zu gedenken. In seiner Rede wies Bürgermeister Rudolf Sutor auf die Notwendigkeit dieses Gedenkens hin. Es wurde ein Kranz niedergelegt. (HWD)

## Bürgertreff

Die Organisatoren des Oberstreiter Bürgertreffs hatten am 07.06.16 zu einem Ausflug nach Bingen eingeladen. Mit einem Kleinbus ging die Fahrt für die 16 Teilnehmer an den schönen Rhein. Einige nutzten dies, um auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau spazieren zu gehen und die noch vorhandenen Gärten und Blumenbeete zu besichtigen. Andere genossen



von einer Bank aus den Anblick der Schiffe auf dem Rhein oder entspannten in einem der zahlreichen Cafés bei Kaffee und Kuchen. Die Reisetilnehmer, die noch gut zu Fuß waren, nutzten die Zeit für einen Stadtbummel durch Bingen. Am späten Nachmittag trafen sich alle wieder am Bus, um die Heimreise anzutreten. Es war für die Teilnehmer sicherlich eine schöne Abwechslung vom Alltag.

Neben dem Ausflug nach Bingen gab es auch wieder ein Treffen auf dem Freizeitgelände, bei dem gegrillt wurde. Im Herbst stand der traditionelle Zwiebelkuchen mit Federweißem auf dem Programm, musikalisch wurde die Veranstaltung von Frau Gisela Götz umrahmt. Die jährliche Gymnastikstunde stand beim Treffen im November auf dem Plan. Mit viel Einsatz waren die Teilnehmer dabei. (HWD)

# WEIHNACHTSMARKT IN OBERSTREIT

SAMSTAG

10.12.2016

ab 16.00 Uhr auf dem Dorfplatz!





## Neues vom TuS Oberstretit

Zum seinem Sommerfest am 26.06.2016 hatte der TuS wieder alle Bürger und Bürgerinnen eingeladen. Viele waren der Einladung gefolgt und konnten ein paar gemütliche Stunden in geselliger Runde auf dem Freizeitgelände verbringen. Für die Verpflegung hatte der Verein wieder bes-

stens gesorgt. Nach dem Fröhschoppen gab es in diesem Jahr neben Würstchen und Pommes wieder zwei Menüs zur Auswahl. Es wurden mehr als 100 Essen verkauft. Am Nach-



mittag erfreute uns das Disibodenberg Blasorchester Odernheim mit seiner Musik und sorgte bei schönem Wetter für die nötige Kurzweil. Für die Kinder war eine Hüpfburg aufgebaut und der Oberstreiter Nahetal-Express drehte seine Runden. Nachmittags waren viele leckere selbstgebackene Kuchen in der Kuchentheke aufgebaut und die Besucher konnten richtig zuschlagen. Am Abend stand noch die Übertragung eines Fußballspiels auf dem Plan. Das Angebot wurde von vielen Zuschauern genutzt.

Zwei Wochen nach dem Sommerfest fand der bei Kindern und Eltern/Großeltern beliebte Spieltag mit anschließendem Zelten statt. Bei sehr warmem Wetter wurden wie im Vorjahr wieder mehrere Planschbecken unter einem großen Sonnensegel auf-



gestellt, um einerseits für die notwendige Abkühlung zu sorgen und andererseits ausreichend Munition für die einzelnen „Wasserwerfer“ zu bieten. Die Spiele mit dem Wasser stehen bei allen Teilnehmern immer besonders hoch im

Kurs. Mehrere hundert Wasserbömbchen und -bomben wurden gefüllt und geworfen. Neben den gemeinsamen Mahlzeiten gab es auch gemeinsame Spiele zum Auszutoben und um Geschick zu beweisen. Ausruhen und Entspannen, sowie ein gemütlicher Plausch in großer Runde, gehörten genauso zum Programm wie die kleine Nachtwanderung bei eintretender Dunkelheit. Zu später Stunde kehrte Ruhe ein als die kleinen Camper- und Camperinnen in ihren Schlafsäcken im Zelt verschwanden und nach einiger Zeit auch die sicherlich verdiente Ruhe fanden. Bei den Erwachsenen wurde in gemütlicher, feuchtfröhlicher Runde am kleinen „Lagerfeuer“ noch diverse Geschichten zum Besten gegeben und ausgiebig diskutiert. Mehr oder weniger ausgeruht fanden sich am nächsten Morgen alle Camper und einige Heimschläfer zum leckeren Frühstück ein. Gesättigt und gut gelaunt wurde die kleine Zeltstadt wieder abgebaut, das Gelände gesäubert und alle Teilnehmer machten sich, teils etwas müde, auf den Heimweg. Es waren wieder zwei schöne Tage, bei denen der Alltagstrott einmal außen vor blieb.

Der Staudernheimer Hang war am 01.07.2016 das Ziel einer Wanderung, die für die Kinder angeboten wurde. Es hatten sich acht Kinder und zehn Erwachsene am Staudernheimer Friedhof getroffen, um zum Startpunkt des „Staudernheimer Hangs“ zu laufen. Nach ein paar kurzen Erläuterungen zu Flora und Fauna und

zum Anstieg machte sich die Gruppe auf den Weg nach oben. Es waren viele Stufen und serpentinenartig angelegte Wege zwischen weidenden Schafen zu überwinden, um hinauf zum Aussichtsturm zu gelangen. Nach den Strapazen konnten sich die Teilnehmer bei einem kleinen Picknick stärken und ausruhen. Die Aussicht auf Staudernheim und die nähere Umgebung konnte von der Plattform genossen werden. Ausgeruht machten sich die Teilnehmer auf den Heimweg. Auch die Kleinsten haben die Wanderung von gut 4 km zu Fuß zurückgelegt.



Der Vereinsausflug mit dem Bus führte uns am 21.08.2016 wieder einmal nach Haßloch in den Holiday-Park. Nach zähem Beginn konnte der angemietete Bus doch noch zu 3/4 gefüllt werden und die Fahrt bei schönem Wetter beginnen. In Haßloch hatten die Teilnehmer genügend Zeit, sich die einzelnen Attraktionen anzusehen und das ein oder andere Fahrgeschäft zu testen. Die Wartezeiten hielten sich in Grenzen, sodass der Fahrspaß im Vordergrund stand. Am späten Nachmittag machte sich die Gruppe



wieder auf den Heimweg. Das Wetter hatte es gut mit uns gemeint, sodass alle sicher auf ihre Kosten kamen.

Die Turngruppe der Frauen war in diesem Jahr in Prag unterwegs. Sie verbrachte dort drei schöne Tage mit vielen Besichtigungen. Die Planung und Organisation der Tour lag wieder in den bewährten Händen der Übungsleiterin Petra Marquis.

Der angebotene Ausflug zur Nahequelle wurde nicht so angenommen wie erhofft. Es fanden sich lediglich zwei Familien, die gemeinsam die Fahrt nach Selbach in Angriff nahmen und die Nahequelle und ihre Umgebung besuchten. Auf einem Rundweg konnte die schöne Aussicht genossen werden. Die Kinder erfreuten sich auf dem Spielplatz und an den im Wildgehege lebenden Tieren. Bei einem Picknick mit leckeren Speisen stärkten sich die Teilnehmer, um am frühen Abend den Heimweg anzutreten.

Es wurde auch wieder fleißig geturnt, sowohl bei den Frauen als auch bei den Jüngsten des Vereins. Da teilweise bis zu 15 Kinder die Kinderturnstunden besuchen, werden sie zurzeit von Nicole Weber und H.-Werner Demand betreut. Eine nicht ganz einfache Aufgabe, bei der nicht immer aufmerksamen und leisen Rasselbande.

Neben der Spiel- und Turnstunde im Gemeindehaus wird freitags noch ein Lauftreff für die Kinder angeboten. Hier treffen sich noch einmal die gleiche Anzahl Kinder, allerdings in einer etwas anderen Altersstruktur, um gemeinsam auf dem Freizeitgelände, bzw. in der Allee für die Laufveranstaltungen, an denen seit Jahresbeginn teilgenommen wird, zu trainieren. Die dreijährigen als jüngste Teilnehmer müssen je nach Veranstalter zwischen 180 m und 800 m laufen. Eine große Herausforderung

für den ein oder anderen Athleten bzw. Athletin.

An allen bisher stattgefundenen Läufen des Laufcups haben neben den Kindern auch noch bis zu sechs Erwachsene Vereinsmitglieder teilgenommen. Das Angebot kam bisher sehr gut an und der Verein stellt sich nach außen wieder einmal dar. Bei den einzelnen Veranstaltungen konnten bisher viele vordere Plätze errungen werden und etliche Aktive sind auf den ersten Plätzen der Sieger-



listen in den einzelnen Altersklassen zu finden. Nach dem Crosslauf in Bad Kreuznach Ende Oktober steht für die Kinder noch der Silvesterlauf in Waldböckelheim an. Die Erwachsenen können sich an Silvester gleich zweimal austoben, morgens in Bad Kreuznach und mittags in Waldböckelheim. Mit dem Lauf in Waldböckelheim endet auch die Laufcupserie 2016. Die zahlreichen mitgereisten Eltern und Großeltern feuern die kleinen Athleten/-innen, die immer ihr Bestes geben, kräftig an. Der ein oder andere Tipp wird gegeben, auch tröstende Worte sind manchmal notwendig. Die Urkunde und die Medaille bzw. das Präsent werden stolz entgegengenommen und



gezeigt. Wir sind alle gespannt wie viele Läufer und Läuferinnen die notwendige Anzahl an Teilnahmen erreichen werden und an der Ehrung Anfang 2017 teilnehmen können. Alles in allem ist es für den Verein ein schöner Erfolg, wenn wir, ganz besonders im Bereich der Kinder, einen solchen Zuspruch finden. Auch bei den erwachsenen Läufern hat sich etwas getan. Die Zahl der laufenden Vereinsmitglieder ist gestiegen, nicht nur bei den Männern, auch bei den Frauen hat sich etwas bewegt.

Für die angebotene Kanufahrt hatten sich so viele Interessenten gemeldet, dass zwei Fahrten angeboten werden mussten. Am ersten Termin (25.08.) nahmen knapp 30 Personen teil. Beim zweiten Termin (16.09.) waren nochmal ca. 15 Teilnehmer dabei. Die Boote wurden in Meisenheim in den Glan gelassen und nach einer kurzen Einweisung und dem Anlegen der Rettungswesten konnten die Teilnehmer einsteigen und die Tour beginnen. Je nach Erfahrung ging die Fahrt mehr oder weniger zügig von statten. Es ist nicht immer ganz einfach gerade zu fahren. Besonders, wenn viele am Ruder sind, gelingt die Abstimmung nicht immer. Linkes Ufer, rechtes Ufer war für manche Bootsfahrer leichter als geradeaus zu fahren. Einige Hindernisse mussten überwunden bzw. umfahren werden, was in einem Fall auch zum Kentern des Bootes, mit dem zwangsläufigen Baden im Glan, führte. Bedingt durch die lange Trockenzeit im Sommer war der



Wasserstand nicht sonderlich hoch. Nach gut einer Stunde wurde das erste Etappenziel, Rehborn erreicht. Hier mussten die Boote aus dem Wasser und ca. 500 m über Land getragen werden. In Rehborn ist das Befahren des Glans aus Naturschutzgründen nicht erlaubt. Nach dem Wiedereinsetzen der Boote hinter Rehborn konnte die zweite Etappe in Angriff genommen werden. Nach wiederum einer guten Stunde erreichten alle etwas nass und müde, aber wohlbehalten das Ziel in Odernheim. Die Boote wurden aus dem Wasser genommen, gesäubert und auf den Bootsanhänger verladen. Die durchnässten Teilnehmer zogen sich trockene Kleider an und machten sich auf den Heimweg. Es war für fast alle eine sicherlich schöne Fahrt.

Der Martinszug am 13.11.2016 führte unter musikalischer Begleitung durch das Blasorchester Waldböckelheim vom Dorfplatz zum Freizeitgelände, wo das Martinsfeuer abgebrannt wurde. Für ein sicheres Geleit sorgte die Feuerwehr. Nach einer kurzen Martinsgeschichte wurden den Kindern die beliebten Weckmänner gereicht. Für das leibliche Wohl der Besucher war bestens gesorgt.



Der TuS hat sich wie auch in den vergangenen Jahren an der Oberstreiter Kirmes beteiligt. Hierzu siehe eigener Bericht. (HWD)

Der TuS hat sich wie auch in den vergangenen Jahren an der Oberstreiter Kirmes beteiligt. Hierzu siehe eigener Bericht. (HWD)



## OMTs informieren:

Im April dieses Jahres trafen wir uns im Gemeindehaus, um gemeinsam zu kochen. Das Motto des Abends war „Leichte Kost“. Mit Salat und Gemüse wurde ein gesundes und kalorienarmes Essen aufgetischt.

Zum alljährlichen Sommerfest im Juni verabredeten wir uns in Petras Garten. Seit nunmehr elf Jahren treffen sich die OMTs einmal im Jahr dort. Neben leckeren Grillsachen gab es noch Salate und verschiedene Dips.

Am Kirmesmontag besuchten wir mit den Turnerfrauen den Dämmerchoppen unserer Kirmes in Oberstret. In geselliger Runde hatten wir viel Spaß bis in die Nacht hinein.

Im Oktober wanderten wir in die in Steinhardt ansässige Pizzeria „Tre Carmini“. Bei Pizza, Pasta und Lambrusco wurde ganz nebenbei die Planung für 2017 erstellt.

Wie letztes Jahr werden die OMTs auch dieses Jahr wieder am Oberstreiter Weihnachtsmarkt teilnehmen. Mit frischgebackenen Waffeln, Kaffee, Kinderpunsch sowie alkoholfreien Getränken werden wir die Besucher verwöhnen. Außerdem servieren wir noch eine leckere Gulaschsuppe. Für die „Nicht-Suppenesser“ gibt es Brat- und Rindswürste. Über zahlreiche Gäste würden wir uns freuen. (ES)



**Nikolausfeier**  
**am 11.12.2016**



## Kirmes 2016

Drei Tage Sonnenschein, Temperaturen über 20 Grad - ja, dieses Jahr hatten wir wirklich nur tolles Wetter an unserer Kirmes in Oberstreit!

Vorab ein Dankeschön an Förster Peter Lunkenheimer, der uns wie schon all die Jahre zuvor einen Kirmesbaum überließ. Dieser wurde am Freitag vor der Kirmes im Waldböckelheimer Wald gefällt und nach Oberstreit transportiert.

Der Aufbau durch den Förderverein der FFW und des TuS Oberstreit begann aber bereits donnerstags mit der Herrichtung der Bühne. Freitags und samstags wurden die Sitzgarnituren aufgestellt, sowie Essensstand, Cocktailbar und alles andere aufgebaut. Nachdem alles erledigt war, konnte die Kirmes beginnen. Das Schmücken und Aufstellen des Kirmesbaumes sowie das Ausgraben der Kerb mausert sich langsam zur Tradition. Wobei sich das „Ausgraben“ in diesem Jahr sehr schwierig gestaltete, weil der Boden durch den geringen Niederschlag ausgetrocknet war. Deshalb mussten zusätzliche Kräfte helfen, die „Weinschatulle“ ans



Tageslicht zu befördern. Mit einem Grußwort an alle Bewohner und Gäste eröffnete unser Bürgermeister Rudolf Sutor die Kirmes. Für jeden Besucher gab es ein Freigetränk.

Ab 20 Uhr ging es mit **DJ Mario Schöffel** im Programm weiter. Ein Vollblut-Entertainer, der für tolle Stimmung sorgte. Bei seinen live gesungenen Titeln war für jeden Geschmack etwas dabei. Bis weit nach Mitternacht hatten alle viel Spaß. Dazwischen konnte ein Auftritt der

**Show-Tanzgruppe „Sweet Devils“** aus Staudernheim verfolgt werden. Die junge Gruppe mit ihren farbenprächtigen Kostümen war ein weiterer Höhepunkt des



Samstagsabends. Gegen 22 Uhr ertönte der Startschuss zum Feuerwerk. Ein gelungenes „**Raketenspektakel**“ für Groß und Klein.

Der Sonntagvormittag begann mit dem ökumenischen Gottes-

dienst. Das anschließende Mittagessen fand wieder sehr großen Zuspruch. Neben „Schaukelbraten mit Kartoffelsalat“ gab es alternativ „gefüllte Klöße mit Kraut und Soße“. Auch diese sind mittlerweile fester Bestandteil unserer Kirmes.

Für unsere kleinen Besucher stand eine große Hüpfburg zur Verfügung. Auch die Oberstreiter Bimmelbahn drehte ihre Runden durchs Dorf. Diese wurde mit Freude von unseren großen und kleinen Gästen in Anspruch genommen. Eine Bereicherung der Kirmes war die Anwesenheit eines Schmuckstandes sowie ein Stand mit selbstgenähten Kissen.

Aus einer großen Kuchenauswahl konnte man am Nachmittag wählen. Außerdem spielte das **Blasorchester Waldböckelheim** auf. Mit einem breiten Repertoire unterhielt es seine Zuhörer von



15 – 17 Uhr. Mit einem großen Applaus wurde es verabschiedet.

Danach brachten unsere Losverkäufer die letzten Lose an den Mann und die Frau. Die tollen Preise wie Kugelgrill, Stepper,

Spielsachen für Kinder, Gutscheine und viele mehr begeisterten die Gewinner. Auch wenn nicht jeder einen Gewinn mit nach Hause nehmen konnte, so wurde doch mit jedem Loskauf unsere Kirmes unterstützt. Vielen Dank dafür!

Am Montagvormittag konnten wir mit **Hans Müller aus Staudernheim** einen Alleinunterhalter präsentieren. Erfreulich war, dass viele Besucher auch das Angebot eines Mittagessens angenommen hatten. Während Hans Müller viele bekannte Lieder auf seinem Keyboard spielte, konnte man den leckeren Spießbraten mit Kartoffelsalat genießen. Nachmittags gab es Kaffee und Kuchen und die Bimmelbahn war auch wieder im Einsatz. Mit dem Dämmerchoppen und der Beerdigung der Kerb ließen wir den Montag ausklingen.



Die Kirmes 2016 werden wir nicht so schnell vergessen. Kein Regenguss, sondern nur Sonnenschein, ein tolles Unterhaltungsprogramm mit Musik, Tanz, Feuerwerk und vielem mehr sorgten bei den Besuchern und den Ausrichtern für gute Stimmung. **Auf ein Neues in 2017!** (FS)

## Termine 2016/2017

06.12.16	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
10.12.16	Weihnachtsmarkt	Dorfplatz	Gemeinde
11.12.16	Nikolausfeier	Gemeindehaus	TuS Oberstreit
13.01.17	Jahreshauptvers.	Gemeindehaus	TuS Oberstreit
14.01.17	Weihnachtsbaum-Sammlung		FFeuerwehr Oberstreit
15.01.17	Neujahrsempfang	Gemeindehaus	Gemeinde
07.02.17	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
26.02.17	Wanderung „Umzug Waldböckelheim“		TuS Oberstreit
07.03.17	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander

Weitere Termine folgen.

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberstreit

Auflage: 150 Exemplare, Druck: K&S Repro GmbH, Bad Kreuznach

V.i.S.d.P.: Rudolf Sutor, Ortsbürgermeister

Gestaltung und Satz: Friedhelm Schulz

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Hans-Werner Demand, Rudolf Sutor,

Petra Steeg, Ellen Schulz, Christian Keller

Fotos: H.-W. Demand, Christian Keller, Ellen Schulz

Die Dorfzeitung wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Sie erscheint

in unregelmäßigen Abständen. Die Redaktion behält sich Änderungen,

Kürzungen sowie den Zeitpunkt der Veröffentlichung der eingesandten

Berichte vor. e-mail: [dorfzeitung-oberstreit@t-online.de](mailto:dorfzeitung-oberstreit@t-online.de)